Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 596. Mittag-Ausgabe. Zweiundsiebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Donnerstag, den 27. August 1891.

Deutschland.

Berlin, 26. Aug. [Amtliches.] Seine Majestät der König hat den Polizei-Assessor Gustav Paetzelt in Berlin zum Polizei-Rath ernannt, und in Folge der von der Stadtverordneten-Versammlung zu Eupen getroffenen Wiederwahl den bisherigen unbesoldeten Beigeordneter Carl Wolff daselbst in gleicher Eigenschaft für eine fernere Amtsdauer von sechs Jahren bestätigt.

Den ordentlichen Lehrern Dr. Wedemann am Dom-Gymnasium zu Magdeburg und Dr. Giebe am Dom-Gymnasium zu Naumburg ist der Titel „Oberlehrer" verliehen worden. (R.-Anz.)

[Militär-Wochenblatt.] Graf Udo zu Stolberg-Wernigerode, Major à la suite der Armee, der Charakter als Oberstlt. verliehen. Pohl, Hauptm. z. D. und Mitglied des Bekleidungsamtes des V. Armeecorps, der Charakter als Major verliehen. Ogroske, Vicefeldw. vom Landw.-Bezirk Torgau, zum Sec.-Lt. der Ref. des Gren.-Regts. König Friedrich Wilhelm II. (1. Schles.) Nr. 10, die Vicefeldw. Böhme vom Landw.-Bezirk Oels, zum Sec.-Lt. der Res. des 3. Niederschles. Inf.-Regts. Nr. 50, Mende vom Landw.-Bezirk Gleiwitz, zum Sec.-Lt. der Res. des Inf.-Regts. Keith (1. Oberschles.) Nr. 22, Rudolph vom Landw.-Bezirk Cosel, zum Sec.-Lt. der Res. des 4. Niederschl. Inf.-Regts. Nr. 51, Neumann, Pr.-Lt. von der Inf. 1. Aufgebots des Landw.-Bezirks Gleiwitz, zum Hauptm. befördert. Die Sec.-Lts. Baath von der Inf. 1. Aufgebots des Landw.-Bezirks Oppeln, Kügler von der Feld-Art. 1. Aufgebots des Landw.-Bezirks Glatz, Jung von der Feld-Art. 1. Aufgebots des Landw.-Bezirks Münsterberg, Dubiel von der Feld-Art. 1. Aufgebots des Landw.-Bezirks Gleiwitz, Deichsel von der Feld-Art. 1. Aufgebots des Landw.-Bezirks Beuthen zu Pr.-Lts., Bauer, Pr.-Lt. von der Feld-Art. 1. Aufgebots des Landw.-Bezirks Oppeln zum Hauptm., Ruprecht, Vicewachtm. vom Landw.-Bezirk II Breslau, zum Sec.-Lt. der Res. des Feld-Art.-Regts. von Clausewitz (Oberschles.) Nr. 21, Michaelsen, Vicewachtm. vom Landw.-Bezirk Schweidnitz, zum Sec.-Lt. der Res. des Schles. Train-Bats. Nr. 6 befördert. v. Rieben, Vicefeldw. vom Landw.-Bezirk Wohlau, Finsterbusch, Vicefeldw. vom Landw.-Bezirk Cosel, zu Sec.-Lts. der Res. des 2. Schles. Jäger-Bats. Nr. 6 befördert. Athenstädt, Oberstlt. z. D., unter Ertheilung der Erlaubniß zum Tragen der Uniform des Füs.-Regts. von Steinmetz (Westfäl.) Nr. 37 von der Stellung als Commandeur des Landw.-Bezirks Gotha entbunden. Hoffmann, Hauptm. von der Feld-Art. 2. Aufgebots des Landw.-Bezirks Görlitz, Fritsch, Pr.-Lt. von der Inf. 2. Aufgebots des Landw.-Bezirks Glatz, der Abschied bewilligt. v. Ditfurth, Major vom Thüring. Feld-Art.-Regiment Nr. 19, unter Entbind. von der Stellung als Abth.-Command., mit den Functionen des etatsmäß. Stabsoffiziers beauftragt. Flemming, Major vom Holstein. Feld-Art.-Regt. Nr. 24, als Abth.-Commandeur in das Thür. Feld-Art.-Regt. Nr. 19 versetzt. v. Scheele, Major à la suite des Feld-Art.-Regts. v. Scharnhorst (1. Hannov.) Nr. 10, unter Entbindung von dem Commando nach Württemberg, in das Holstein. Feld-Art.-Regt. Nr. 24 einrangirt. Krulle, Major u. Abth.-Comm. vom Feld-Art.-Regt. v. Holtzendorff (1. Rhein.) Nr. 8, unter Beauftragung mit den Functionen des etatsmäß. Stabsoffiziers, in das 2. Pomm. Feld-Artill.-Regt. Nr. 17, Clemens, Major vom 2. Bad. Feld-Art.-Regt. Nr. 30, als Abth.-Comm. in das Feld-Art.-Regt. v. Holtzendorff (1. Rhein.) Nr. 8, Ascher, Hauptmann u. Batt.-Chef vom Feld-Art.-Regt. v. Clausewitz (Oberschles.) Nr. 21, unter Beförderung als überzähligen Major, in das 2. Bad. Feld-Artill.-Regt. Nr. 30, Wagner, Hauptm. u. Batterie-Chef vom Feld-Art.-Regt. Nr. 33, in das Feld-Art.-Regt. v. Clausewitz (Oberschles.) Nr. 21 versetzt. Fouquet, Prem.-Lieut. vom Feld-Art.-Regt. von Scharnhorst (1. Hannov.) Nr. 10, unter Beförderung zum Hauptm. und Batt.-Chef, in das Feld-Art.-Regt. v. Clausewitz (Oberschles.) Nr. 21 versetzt. Sellmer, Major vom 1. Pomm. Feld-Art.-Regt. Nr. 2, als Abth.-Command. in das 2. Pomm. Feld-Art.-Regt. Nr. 17 versetzt. Steinmetz, Major à la suite des Feld-Art.-Regts. v. Clausewitz (Oberschles.) Nr. 21 und vom Nebenetat des großen Generalstabes, Woldeck v. Arneburg, Major z. D. und Comm. des Landw.-Bezirks Kalau, der Charakter als Oberstlieut. verliehen. Wolff, Major à la suite des Fuß-Art.-Regts. Nr. 10 und erster Art.-Offizier vom Platz in Straßburg i. E., Rathgen, Major u. Commandeur des Schleswig. Fuß-Art.-Bats. Nr. 9, Bockrodt, Major und Bat.-Commandeur vom Rhein. Fuß-Art.-Regt. Nr. 8, Kindermann, Major von der 1. Ing.-Insp. u. Ing.-Offizier vom Platz in Danzig, zu Oberstlieuts. befördert. Baumbach, Major und Commandeur des Schlesw.-Holstein. Train-Bats. Nr. 9, in gleicher Eigenschaft zum Train-Bat. Nr. 15 versetzt. Aulike, Major u. Comp.-Chef vom Garde-Train-Bat., unter Verleihung eines Patents seiner Charge, zum Commandeur des Schleswig-Holstein. Train-Bats. Nr. 9 ernannt. Ey, Prem.-Lieut. vom Schles. Train-Bat. Nr. 6, in das Bad. Train-Bat. Nr. 14 versetzt. Neugebauer, Sek.-Lieut. vom Schles. Train-Bat. Nr. 6, zum Prem.-Lieut. befördert.

[Marine.] S. M. Schiffsjungen-Schulschiff „Moltke", Commandant Capitän zur See Frhr. v. Erhardt, ist am 24. August cr. in Teneriffa eingetroffen und beabsichtigt am 30. desselben Monats nach Porto Grande (Cap Verdische Inseln) in See zu gehen.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 27. August.

* **Der Landgerichtspräsident, Geh. Oberjustizrath Anton,** ist von seinem Urlaub zurückgekehrt und hat seine Amtsgeschäfte wieder übernommen.

* **Vom Provinziallandtage.** Die nächste Sitzung des Provinziallandtags für Schlesien wird nach der „Schles. Ztg." voraussichtlich erst im März 1893 abgehalten werden.

* **Neue Telegraphenanstalten.** In Schlottau, Kreis Trebnitz, und Girlachsdorf, Kreis Reichenbach, werden am 28. d. M. mit den kaiserlichen Postagenturen daselbst vereinigte Telegraphenanstalten und in Traschen, Kr. Groß-Wartenberg, eine mit der dortigen Posthilfstelle vereinigte Telegraphenbetriebsstelle mit beschränktem Tagesdienst eröffnet werden.

* **Straßensperrung.** Behufs Asphaltirung wird die Gartenstraße von der Höfchen- bis zur Zimmerstraße vom 26. d. M. ab auf drei Wochen für Fuhrwerk und Reiter gesperrt.

‖ **Reichenbach u. d. E.,** 26. Aug. [Amtsvorsteher Rausch †.] Am Montag starb in Dreißighuben der daselbst ansässige Particulier, frühere Gutsbesitzer Benjamin Rausch. Bis vor Jahresfrist, wo ihm andauernde Krankheit zwang, seine Ehrenämter niederzulegen, war er Amts- und Gemeindevorsteher von Dreißighuben, desgleichen gehörte er dem Kreistage als Mitglied an. Seine politische Gesinnung war liberal, und bei der vorletzten Landtagswahl zählte er zu den Candidaten, welche die deutschfreisinnige Partei aufgestellt hatte. Sein immer bethätigter Gemeinsinn und seine Biederkeit erwarben ihm allseitig Freunde, die ihm dauernd ein ehrendes Andenken weihen werden.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

* **Berlin,** 27. August. Wie der „B. B.-C." mittheilt, gerieth bei der Rückkehr des Kaiserpaares von Merseburg der Salonwagen 8 des kaiserlichen Hofzuges, der eine vollständig eingerichtete Küche enthält, durch Glühendlaufen der Achsen in Brand. Das Aussetzen des Wagens in Luckenwalde erforderte längere Zeit, so daß der Kaiser mit $1\frac{1}{4}$stündiger Verspätung an der Wildparkstation bei Potsdam eintraf. Der Kaiser soll über den Unfall sehr ungehalten gewesen sein.

Gegenüber dem vor einigen Tagen telegraphisch verbreiteten officiösen Artikel des „Hamb. Corr." über den Hafenbau in Cuxhaven veröffentlicht der Capitän z. S. a. D. Stengel in der Kreuzzeitung eine Erklärung, in welcher er seine Bedenken gegen den Entwurf des Hafenbaues, besonders was die Hafeneinfahrt betrifft, aufrecht erhält. Mit dieser Ansicht stehe er nicht allein, sondern dieselbe werde von erfahrenen Seeoffizieren und bewährten Führern von Schnelldampfern, sowie andererseits von hervorragenden Wasserbautechnikern getheilt. Jetzt werde wohl erst die nach Fertigstellung der Anlage zu gewinnende Erfahrung entscheiden, aber im Interesse des für die deutsche Schifffahrt im Krieg und Frieden hochwichtigen Hafens sei zu wünschen, daß die bedeutendsten unabhängigen Männer jener hier in Betracht kommenden Kategorien noch rechtzeitig gefragt würden.

Der „Goniec Wielkop." erwähnt ein in Posen cursirendes Gerücht, wonach der apostolische Stuhl dem Andrängen der preußischen Regierung nachgegeben und sich damit einverstanden erklärt hat, daß zum Erzbischof von Posen-Gnesen ein Deutscher aus der Diöcese ernannt werde.

Dem St. Petersburger Grenadier-Regiment, welches am 18. d. M. sein Regimentsfest feierte, ist, wie die „St. Petersb. Ztg." meldet, vom Deutschen Kaiser, dem Chef des Regiments, nachstehende Depesche aus Kiel zugegangen: Ich danke dem Regimente herzlich für die theure Erinnerung, beglückwünsche es zu dem Feste und spreche meine volle Ueberzeugung aus, daß sowohl die Vorgesetzten wie die Untergebenen jederzeit die ruhmvollen Traditionen bewahren werden.

Die Frankfurter Abendbörse zeigte bei stillem Geschäft etwas festere Haltung auf London, Montanwerthe gefragt.

Der Stand der Zuckerrüben in Böhmen ist in Folge des Eintritts warmen Wetters ein vortrefflicher.

Der Wiener Privatverkehr war kräftig erholt; Creditactien 272,12 nach 270,50, Franzosen 275, Lombarden 97.

Die Direction des Gußstahlwerks Witten theilt zu der schon gemeldeten Dividendenfestsetzung ergänzend mit, daß im abgelaufenen Geschäftsjahre facturirt wurden 5 709 769 gegen 6 298 301 und daß der Betriebsertrag nach Abzug aller Unkosten, indessen ohne Abschreibungen, 690 915 Mark betrug gegen 814 679 Mark im Vorjahre. Wenn seitens des Aufsichtsraths die Abschreibungen auf Immobilien, Maschinen und Materialien mit 300 000 Mark wie im Vorjahre hoch gegriffen werden sollten, so würde nach Absetzung der Beträge für den Reservefonds 2c. auf das Actiencapital von 3 Millionen Mark eine Dividende von 10 (gegen $13\frac{1}{2}$) Procent vertheilt werden können.

Die Liquidation in London gestaltet sich nach der „Voss. Ztg." infolge der Hausse in Amerikanern umfangreicher als seit Monaten, die Schiebungssätze sind gegen medio wenig verändert. Geld überreichlich, tägliches $\frac{1}{2}$ pCt., Privatdiscont $1\frac{3}{4}$—$1\frac{7}{8}$ pCt., 14tägige Börsendarlehen $1\frac{3}{4}$, mitunter 2 pCt. Bankausgang in Summa 158 000 Lstr. für Deutschland und Egypten. Der Wochenüberschuß des Goldausgangs beträgt 303 000 Lstr.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

München, 26. August. Die Prinzessin Ludwig ist heute früh von einem Mädchen entbunden worden.

Wien, 26. August. Die „Presse" meldet: Auf Ansuchen der belgischen Regierung ist der Zusammentritt der von ihr angeregten internationalen Conferenz zur Regelung des Eisenbahn-Personenverkehrs, an welcher auch Oesterreich-Ungarn seine Theilnahme zugesagt, wegen der noch nicht vollendeten Vorarbeiten auf unbestimmte Zeit vertagt.

London, 27. August. In Lewisham wurde der Conservative Penn mit 4585 Stimmen gegen den Gladstonianer Warnington gewählt, welcher 2892 Stimmen erhielt.

London, 27. August. Die chilenische Gesandtschaft erhielt am 26. August ein Telegramm aus Chile, wonach die Insurgenten vollständig von den Truppen Balmacedas umzingelt wären. Letztere haben ausgezeichnete Positionen inne und rechnen bestimmt auf den schließlichen Sieg.

Christiania, 26. August. Der Criminalisten-Congreß beschloß die Gründung einer Holtzendorff-Stiftung mit dem Sitz in Berlin, welche die Förderung des Strafrechts und der Wissenschaft der Gefängnißkunde bezweckt. Bei der Berathung über die Geldstrafen wurden die Punkte, betreffend die Bemessung nach dem Einkommen und den Ausschluß des Ersatzes durch die Freiheitsstrafe, angenommen.

Newyork, 26. August. Die Börse sehr fest eröffnend, vorübergehend leicht abgeschwächt. Schluß fest. Actienumsatz 316 000 Stück. Baarvorrath 4 800 000 Unzen. Silberverkäufe 95 000 Unzen.

Hamburg, 26. August. Der Postdampfer „Dania" ist, von New-York kommend, heute Nachmittag 3 Uhr auf der Elbe eingetroffen.

Bremen, 26. August. Der Schnelldampfer „Eider", von New-York kommend, ist am 25. August 6 Uhr Abends auf der Weser angekommen.

Breslau. Wasserstand.

26. August. O.-P. 5 m 58 cm. M.-P. 4 m 44 cm. U.-P. 1 m 40 cm über 0.
27. August. O.-P. 5 m 29 cm. M.-P. 4 m 51 cm. U.-P. 1 m 72 cm über 0.

Handels-Zeitung.

Bei den Prolongationssätzen an der Berliner Börse, welche wir heute Morgen gemeldet haben, muss es selbstverständlich Deport und nicht Report heissen.

Posen, 26. August. In der heute abgehaltenen Sitzung des Aufsichtsraths der Posener Sprit-Actiengesellschaft wurde dem Antrage der Direction gemäss beschlossen, nach Vornahme der ordentlichen Abschreibungen in Höhe von ca. 35 000 M. und den statutenmässigen Dotirungen, der am 10. October c. stattfindenden ordentlichen Generalversammlung die Vertheilung einer Dividende von 4 pCt. vorzuschlagen.

Paris, 26. August. Der Markt war durch die abermalige Baisse in russischen Noten verstimmt und schloss geschäftslos und unentschieden.

Concurs-Eröffnungen.

Materialwaarenhändler Robert Merkel in Annaberg. — Schneidermeister Otto Götze in Apolda. — Firma Joach. E. Sanders in Bremen. — Tuchfabrikant Max Kuhlisch in Forst. — Firma J. Haasler et Braunschweig in Insterburg. — Commanditgesellschaft Carl Kietz & Co. in Magdeburg. — Ziegeleibesitzer Friedrich Oswald Helbig in Dölitzsch bei Rochlitz. — Handelsgesellschaft Gebhard & Grapow in Finkenwalde.

Breslau: Schneidermeister und Militäreffectenhändler Anton Górnatowski, Werderstrasse 11. Concurseröffnung am 26. August 1891. Verwalter: Kaufmann Hermann Hatscher zu Breslau. Anmeldefrist bis zum 10. October 1891. Erste Gläubigerversammlung den 24. September 1891, Vormittags 10 Uhr. Prüfungstermin den 24. October 1891, Vormittags 10 Uhr. Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis zum 20. September 1891.

Marktberichte.

Breslau, 27. August, $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei schwächerem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei schwächerem Angebot unverändert, per 100 Kilogr. schles. weisser neuer 22,90—23,50—24,30 Mk., gelber neuer 22,80—23,40 bis 24,20 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen, in ruhiger Haltung, per 100 Kg. 22,20—23,10—23,70 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ohne Aenderung, 100 Klgr. neue 14,00—15,00—16,00 M.

Hafer mehr angeboten, per 100 Klgr. neuer 14,20—14,90—15,30 M.

Mais schwacher Umsatz, per 100 Klgr. 15,50—16,00—16,50 Mark.

Erbsen gut verkäuflich, per 100 Klgr. 16,00—17,00—18,00 Mark Victoria 19,00—20,00—22,00 Mark.

Bohnen behauptet, per 100 Klgr. 19,00—20,00—21,00 Mark.

Lupinen in fester Haltung, per 100 Kgr. gelbe 8,50—9,00—9,50 M., blaue 7,50—8,50—9,20 Mark.

Wicken gut behauptet, per 100 Kgr. 13,00—14,00—15,00 Mark.

Oelsaaten in sehr fester Stimmung.

Schlaglein schwach angeboten.

Hanfsamen geschäftslos, 21—22—24 Mark nominell.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg

Winterraps	21	90	24	90	26	90
Winterrübsen	21	80	24	20	26	40

Rapskuchen gute Kauflust, per 100 Klgr. schles. $14\frac{3}{4}$—$15\frac{1}{4}$ Mk., fremder $14\frac{1}{4}$—$14\frac{3}{4}$ Mk.

Leinkuchen in fester Stimmung, per 100 Klgr. schles. 17—$17\frac{1}{2}$ M., fremder $15\frac{1}{2}$—$16\frac{1}{2}$ Mark.

Palmkernkuchen gut gefragt, per 100 Kilogramm $12\frac{3}{4}$—13 M., Sept.-Octbr. $12\frac{3}{4}$—13 Mark.

Kleesamen unverändert.

Mehl mehr Kauflust, per 100 Kilogr. incl. Sack Brutto, Weizen fein 36,50—37,00 Mk., Hausbacken 37—37,50 Mk. Roggen-Futtermehl 14,00—14,40 Mark. Weizenkleie 12,00—12,40 Mark.

Speisekartoffeln 2,75—3,00 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 2,50—2,90 M.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 28,00—32,00 Mark.

Breslauer Schlachtviehmarkt. Marktbericht vom 26. August 1891. Der Auftrieb betrug: 1) 442 Stück Rindvieh, darunter 212 Ochsen, 230 Kühe, und 20 Stück Bestand, zusammen 462 Stück. Die auswärtigen Käufer waren trotz des so geringen Auftriebes gezwungen zu kaufen, weil Bedarf vorlag, es war in allen Sorten leicht zu verkaufen. Unverkauft blieben 1 Ochse, 1 Kuh. Man zahlte für 50 Kilogramm Fleischgewicht excl. Steuer: Prima-Waare 54—58 Mark, II. Qualität 50—54 Mark, geringere 46—50 Mark. 2) 578 Stück Schweine und 158 Stück Bestand, sowie — Bakonier. Das Geschäft in Schweinen war einigermassen befriedigend. Unverkauft blieben 53 Stück. Man zahlte für 50 Klgr. Fleischgewicht excl. Steuer: Beste feinste Waare 60—64 M., mittlere Waare 56—60 M., Bakonier 53 Mark. 3) 451 Stück Schafvieh. Gute Waare leicht verkäuflich, im Allgemeinen langsam. Gezahlt wurde für 50 Klgr. Fleischgewicht excl. Steuer: Englische Lämmer 62 Mark, Prima-Waare 56—60 M., geringste Qualität 40—44 M. 4) 407 Stück Kälber erzielten gute Mittelpreise. — Export: Oberschlesien 16 Ochsen, 80 Kühe, 19 Kälber, 9 Hammel. Berlin: 15 Ochsen; Sachsen: 50 Ochsen, 42 Kühe.

Freiburg i. Schl., 25. August. [Marktbericht von Max Basch.] Die Stimmung am heutigen Markte war eine ruhigere und Preise trotz des nur mässigen Angebots nachgebend. Man zahlte für: Weissweizen 24,50—27,00 M., Gelbweizen 24,50—26,50 M., Roggen 23,00 bis 25,00 M., Gerste 15,50—18,50 M., Hafer 15,50—16,20 M. Alles per 100 Kilogr.

§ **Striegau,** 24. Aug. [Vom Getreide- und Productenmarkte.] Auf dem heut abgehaltenen Wochenmarkte entwickelte sich bei mässigem Angebot und geringer Nachfrage ein nur ziemlich reger Verkehr. Die Preise für Getreide hielten sich demgemäss durchweg auf den vorwöchentlichen Notirungen. Es wurden bezahlt für 100 Kilogr.: Weizen, schwer 25,80—26,00 Mark, mittel 24,80—25,00 Mark, leicht 23,80—24,00 Mark, Roggen, schwer 25,30—25,50 M., mittel 24,30 bis 24,50 M., leicht 23,30—23,50 Mark, Gerste, schwer 17,50—18,00 M., mittel 16,50—17,00 M., leicht 15,50—16,00 M., Hafer, schwer 17,00 bis 17,20 M., mittel 16,50—16,70 M., leicht 16,00—16,20 M., Kartoffeln 7,00 bis 7,80 M., Richtstroh à Schock = 600 Klgr. 24,00 M., Krummstroh 18,00 Mark, Heu per 100 Klgr. 5,20—5,60 M., Butter à Klgr. 2,10 bis 2,30 M., Erbsen à Liter 20—25 Pf., Bohnen 25—30 Pf., Linsen 40—45 Pf., Eier pro Schock 2,60—2,80 Mark, Essgurken à Schock 2,00—3,00 M., Einsauergurken pro Schock 1,00—1,30 Mark, Preiselbeeren à fünf Liter 1—1,20 M.

Berlin, 26. August. [Productenbericht.] Die auswärtigen Berichte zeigen keine einheitliche Tendenz, theils lauten sie matter, theils aber auch fester, und waren somit nicht sonderlich geeignet, die rückgängige Tendenz, die an unserem gestrigen Markte dominirte, noch zu fördern. Auch das Wetter, das zwar noch schön ist, scheint nicht zuverlässig zu sein, da das Barometer wieder fällt, und unter solchen Umständen eröffnete unser heutiger Markt in eher etwas besserer Haltung. Im Verlauf ist aber ganz entschiedene Festigkeit zum Durchbruch gelangt, weil erneute Gerüchte von der Absicht eines Weizenexportzolles in Russland auftraten, und die steigende Bewegung ist alsdann auch durch die Meldung schönen Wetters aus London nicht gehemmt worden. Von Weizen war in erster Reihe August-Lieferung in Deckung gesucht und ca. 4 Mark höher; die übrigen Termine zogen etwa $2\frac{1}{2}$ Mark an. — Roggen per August blieb auch heute unbeachtet und hat sich nicht verändert; dagegen zeigt der Artikel im Uebrigen eine Besserung von $2\frac{1}{2}$—3 M. — Hafer ist 2 bis $2\frac{1}{2}$ M. besser bezahlt worden; für August trat im Gegensatz zu gestern mehr Deckungsbedürfniss hervor. Gek.: Roggen 50 To. — Roggenmehl notirt höher. Gek. 750 Sack. — Rüböl eröffnete matt und etwas niedriger, hat sich aber später völlig erholt, nur Frühjahr schliesst noch etwas niedriger. — Spiritus ist wiederum erheblich gestiegen; heute war aber nahe Lieferung bevorzugt, da die Hausse-Interessenten kauften. Gek. 590 000 Liter.

Weizen loco 238—250 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, August 249—$248\frac{1}{2}$—$249\frac{1}{2}$ M. bez., Septbr.-October $236\frac{1}{2}$—$235\frac{3}{4}$—239 M. bez., October-November $232\frac{1}{4}$—232—235 M. bez., November-December 231—$233\frac{1}{2}$ Mark bez. — Roggen loco 237—$248\frac{1}{2}$ Mark nach Qualität gefordert, klammer neuer inländischer $238\frac{1}{2}$—242 M., guter inländ. 244—246 M. ab Bahn und frei Mühle bez., August $249\frac{1}{2}$—250 M. bez., September-October 237—$238\frac{1}{2}$—$237\frac{1}{4}$—240 M. bez., October-November 232—233—$232\frac{1}{2}$—$234\frac{1}{2}$ M. bez., November-December 227—$230\frac{1}{2}$ M. bez. — Mais loco 165—175 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, August $165\frac{1}{2}$ M. bez., September-October $163\frac{1}{2}$ M. bez. — Gerste loco per 1000 Kilo 170—200 Mark nach Qualität gefordert. — Hafer loco 166—197 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, neuer mittel und gut ost- und westpreussischer 173—180 M., neuer pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 173—181 Mark, neuer mittel und gut schles. 173—181 M., russischer 172—176 M. ab Bahn bez., August $168\frac{1}{2}$—171 M. bez., September-October 157—$158\frac{1}{4}$ M. bez., October-November $154\frac{1}{2}$—155 M. bez., November-December 154—$153\frac{3}{4}$—$154\frac{1}{2}$ M. bez. — Erbsen Kochwaare 195—210 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 180—190 M. per 1000 Kilo nach Qualität bez. — Mehl. Weizenmehl No. 00: 34,75—32,25 Mark bez., No. 0 und 1: 31 bis 29 Mark bez., Roggenmehl No. 0 und 1: 34,50—33 M. bez., No. 0 und 1: August

34,75 M. bez., Septbr.-October 33,25—33—33,50 M. bez., October-Novbr. 32,75—32,50—32,75 Mark bez., November-December 32—31,75—32,25 Mark bez.

Rüböl loco ohne Fass 60 M., September-October 60,1—60,6—60,4 M. Gd., October-November 60,2—60,7—60,6 M. Gd., November-December 60,4—60,8—60,7 M. Gd., April-Mai 61,2—61,4 M. Gd.

Spiritus unversteuert zu 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 54,5 Mark bez., August und August-September 54—54,7—54,5—54,8 Mark bez., September-October 51,9—51,5—52—51,9 M. bez., October-vember 51,1—51—51,4 M. bez., November-December 50,7—50,6—51,1 Mark bez., April-Mai 51,6—51—51,6 M. bez.

Kartoffelmehl 26 M. bez.

Kartoffelstärke, trockene 26 M. bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Roggen auf 249½ M. für Roggenmehl auf 34¾ M., für Spiritus (70er) auf 54½ M.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 26. Aug., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 66, 60. 4% priv. türk. Obligationen 417, 50. Banque ottomane 553, 75. Banque de Paris 755, —. Banque d'escompte 450, —. Credit foncier 1247, 50. Credit mobilier —, —. Panama-Canal-Actien —, —. 5% Panama-Canal-Obligationen 21, 25. Rio Tinto 546, 25. Suezcanal-Actien 2798, 75. Wechsel auf deutsche Plätze $123^{3}/_{16}$. Wechsel auf London kurz 25, 27. 3% Rente 95, 40. 4% unific. Egypter 486, 56. 4% Spanier äussere Anl. 71½. Meridional-Actien 620, —. Cheques auf London 25, 28. Comptoir d'escompte 551, —. 4% Russen de 1889 96, —. Robinson 55, —. Neue 3% Rente 93, 90. Portugiesen 39, 37. Unentschieden.

London, 26. Aug. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 71⅛. 3½% privil. Egypter 91¼. 4% unif. Egypter 96⅛. 3% garant. Egypter 101½. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner 83¾. Ottomanbank 12. Suezactien 110½. Canada Pacific 87. Englische 2¾% Consols $95^{15}/_{16}$. Platzdiscont 1¾%. 4¼% egypt. Tributanleihen 95¼. De Beers Actien neue 12⅜. Rio Tinto 21⅝. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) 96¼. Rubinen-Actien —. Silber $45^{3}/_{16}$. Neue Mexikaner —. Rupees 76⅝.

Argentinier 5% Goldanleihe von 1886 63½. Argentinier 4½% äussere Goldanleihe 35. Neue 3% Reichsanleihe 82¼. Ruhig.

London, 26. Aug., Abends 6 Uhr 30 Minuten. Preussische Consols 104. —. Englische 2¾% Consols 95⅞. Convertirte Türken 18⅜. 1873er Russen —, —. 4% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) 96¼. Italiener 89⅜. 4% ungar. Goldrente 88. 4% unific. Egypter 96⅛. Ottomanbank 12. 6% consol. mexikan. Anleihe 83¾. Silber —.

Frankfurt a. M., 26. Aug., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 233⅜. Franzosen 236⅜. Lombarden 86⅛. Galizier —, — Egypter —, —. 4% Ungarische Goldrente 88, 80. Gotthardbahn 125, 10. Disconto-Commandit 168, 10. Dresdner Bank 130, —. Bochumer Gussstahl 108, 10. Dortmunder Union St.-Pr. —, —. Gelsenkirchen 150, 30. Harpener 177, 10. Hibernia 151, 20. Laurahütte 110, —. 3% Portugiesen 40, —. Behauptet, still.

Frankfurt a. M., 26. Aug. Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 327. Pariser Wechsel 80, 40. Wiener Wechsel 172, —. Reichsanleihe 105. 70. Oesterr. Silberrente 77, 50. Oest. Papierrente —. 4⅕% Papierrente 77, 50. 4% Goldrente 95, 30. 1860er Loose 118, 80. Ungar. 4% Goldrente 88, 70. Italiener 89, 90. 1880er Russen 96, 30. II. Orient-Anl. —, —. III. Orient-Anleihe 65, 30. 4% Spanier 71, —. Unific. Egypter 96, 60. 3½% Egypter —, —. Conv. Türken 18, 05. 4% türkische Anleihe —, —. 3% Portugiesische Staatsanleihe 39, 90. 5% serb. Rente 86, 40. Serb. Tabaksrente 86, —. 5% amort. Rumänen 97, 40. 6% cons. Mexik. Anl. 82, 70. Böhm. Westbahn 281¾. Böhm. Nordbahn 152⅛. Central Pacific —. Franzosen 236⅛. Galizier 176¾. Gotthardbahn 125, 60. Mainzer 108, 90. Lombarden 85. Lübeck-Büchener 147, —. Nordwestbahn 169⅛. Creditactien 233½. Darmstädter Bank 130, 40. Mitteld. Creditbank 99, —. Reichsbank 142, 70. Disconto-Commandit 167, 90. Dresdner Bank 130, 50. Bochumer Gussstahl 108, 10. Dortmunder Union 58, 80. Harpener Bergwerke 177, 40. Hibernia 151, 50. Duxer —. Privatdiscont 3½%. Matt.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 233. Disc.-Commandit 167, 90.

Hamburg, 26. Aug., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 105, 10. Silberrente 78, —. Oesterr. Goldrente 95, 70. Ungar. 4% Goldrente 88, 40. 1860er Loose 120, —. Italienische Rente 89, 50. Creditactien 232, 75. Franzosen 591, 50. Lombarden 205, —. 1877er Russen —. 1880er Russen 93, 60. 1883er Russen 101, 60. 1884er Russen —, —. II. Orient-Anleihe 63, —. III. Orient-Anleihe 63, —. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 141, —. Disc.-Commandit 167, 40. Dresd. Bank —, —. Nationalbank f. Deutschl. 108, —. H. Commerzbank 109, —. Nordd. Bank 137, 50. Lübeck-Büchener Eisenbahn 145, 70. Marienb.-Mlawka 52, 20. Mecklenburger Fr.-Fr. —. Ostpr. Südbahn 72. —. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 108, 70. Nordd. Jute-Spinnerei 88, —. A.-G. Guano-Werke 136, 50. Dyn.-Trust-Actien 123, 50. Hamb. Packetfahrt-Actien 100, 20. Privatdiscont 3⅜%. Befestigt.

Amsterdam, 26. Aug., 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich 76⅛, do. Februar-August verzl. 76⅝. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 77⅛, do. April-October verzinsl. 76½. Oesterreich. Goldrente —. 4% ung. Goldrente 88⅜. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen 121. do. I. Orient-Anleihe —. do. II. Orient-Anleihe 72¼. Conv. Türken 18⅜. 3½% holländ. Anleihe 101⅝. 5% garantirte Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 115½. Marknoten 59, 40. Russische Zollcoupons 192⅝. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz —, —.

Petersburg, 26. August. Wechsel auf London 98, 35, Russische II. Orientanleihe 101⅜, do. III. Orientanl. 102¼, do. Bank für auswärt. Handel 265½, Petersburger Disconto-Bank 585, Warschauer Disconto-Bank —, Petersb. internat Bank 480, Russ. 4½% Bodenkreditpfandbriefe 149¼, Grosse Russ. Eisenb. 246, Russ. Südwestbahn-Act. 113.

Newyork, 26. August. Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 94⅝. Wechsel auf London 4, 83½. Cable transfers 4 86. Wechsel auf Paris 5, 24⅜. 4% fund. Anleihe 1877 117½. Erie-Bahn 23¼. Newyork-Centralbahn 103⅝. Chicago-North-Western-Bahn 108⅛. Centr.-Pacific —. Baumwolle in Newyork 8. Baumwolle in New-Orleans $7^{11}/_{16}$. Raff. Petroleum in Newyork Standard white 6.50—6 65. Raffinirtes Petroleum in Philadelphia Standard white 6.45—6,60. Roh. Petroleum 5. 80. Pipe line Certificats p. Sept. 64½. Mehl 4,60. Rother Winterweizen loco 111⅞. Weizen per Aug. 110¾. per Septbr. 111, per Decbr. 114⅛, per Mai 118¾. Mais (old mixed) per Septbr. 70⅞. Zucker (Fair refining muscovados) 3. Kaffee Rio 19. Schmalz loco 6, 85. Rothe & Brothers 7, 25. Kupfer August 12, 25. Getreidefracht 3.

Liverpool, 26. Aug. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 10000 Ballen. Mässige Nachfrage. Tagesimport 1000 Ballen.

Liverpool, 26. Aug., Nachm. 12 Uhr 50 Min. [Baumwolle.] Umsatz 10000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Stetig. Amerikaner fester, Surats ruhig. Middl. amerikan. Lieferungen: August-Septbr. $4^{31}/_{64}$ Werth, Septbr.-Octbr. 4½ Käuferpreis, Novbr.-Decbr. 4⅝ do., Decbr.-Januar $4^{43}/_{64}$ Verkäuferpreis, Februar-März 4¾ do., März-April $4^{25}/_{32}$ d. Werth.

Weitere Meldung. Alle fair Brasilibner $^{1}/_{16}$ niedriger.

Liverpool, 26. Aug., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 10000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Unverändert. Middl. amerikan. Lieferungen: August-September $4^{31}/_{64}$ Käuferpreis, September-October $4^{33}/_{64}$ Werth, October-Novbr. $4^{19}/_{32}$ Verkäuferpreis, Novbr.-Decbr. $4^{21}/_{32}$ do., Decbr.-Januar $4^{11}/_{16}$ do., Januar-Februar $4^{47}/_{64}$ do., Februar-März $4^{49}/_{64}$ Werth, März-April $4^{13}/_{32}$ Verkäuferpreis, April-Mai $4^{27}/_{32}$ d. Werth.

Wien, 26 Aug.. Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 10, 75 Gd., 10, 80 Br., per Frühjahr 1892 11, 35 Gd., 11, 40 Br. Roggen per Herbst 10, 45 Gd., 10, 50 Br., per Frühjahr 1892 10, 65 Gd.. 10, 70 Br. Mais per Juli-August 6, 77 Gd., 6, 82 Br., per Mai-Juni 6, 30 Gd., 6, 35 Br. Hafer per Herbst 6, 25 Gd., 6. 30 Br., per Frühjahr 1892 6, 48 Gd., 6, 53 Br.

Budapest, 25. Aug., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco schwach, per Herbst 10, 43 Gd., 10, 45 Br., per Frühjahr 1892 11, 03 Gd., 11, 05 Br. Hafer per Herbst 5, 84 Gd.. 5, 86 Br., per Frühjahr (1892) 6, 14 Gd., 6, 16 Br. Mais per Aug.-Septbr. 6, 40 Gd., 6, 45 Br., per Mai-Juni (1892) 5, 81 Gd., 5, 83 Br. Kohlraps per August-Septbr. 14, 95 Gd., 15, 05 Br. — Wetter: Schön.

Paris, 26. August, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen fest, per August 28, 20. per September 28, 50, per Septbr.-Decbr. 29. 00, per Nov.-Febr. 29, 40. Roggen ruhig, per August 22. 60 per Novbr.-Februar 23. 30. Mehl fest, per August 63. 40. per Septbr. 64. 20, per Septbr.-Decbr. 64. 70, per Novbr.-Februar 65. 20. Rüböl weichend, per August 74 25, per September 74, 50, per Septbr.-December 75, 00, per Jan.-April 77, 00. Spiritus weichend, per August 38. 75, per Septbr. 38, 75. per Septbr.-Decbr. 39. 00, per Jan.-April 39, 50. Wetter: Bedeckt.

London, 26. Aug. An der Küste 6 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Bewölkt.

Leith, 26. August. [Getreidemarkt.] Preise für alle Artikel theurer, Geschäft sehr gering.

Bremen, 26. August. (Börsen-Schluss-Bericht.) Baumwolle. Stetig. Upland middling, loco 42 Pfg., Upland. Basis middling, nichts unter low middling, auf Termin-Lieferung, August 41¾ Pfg., Septbr. 41¾ Pfg., October 42½ Pfg., November 43 Pfg., December 43¼ Pfg., Januar 43½ Pfg. — Schmalz. Ruhig Wilcox 36½ Pfg., Armour 35½ Pfg., Rohe & Brother 35½ Pfg., Fairbauks 32 Pfg. — Wolle Umsatz 44 Ballen Cap, 63 Ballen Buenos-Ayres, 15 Ballen Kämmlinge. — Reis. Sehr fest.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

August 26., 27.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 24°,4	+ 19°,9	+ 17°,8
Luftdruck bei 0° (mm)	748,9	749,4	750,5
Dunstdruck (mm)	9,1	10,4	10,6
Dunstsättigung (pCt.)	40	60	69
Wind (0—6)	SSW. 2.	S. 2.	S. 1.
Wetter	heiter.	wolkig.	heiter.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—
Wärme der Oder (C)			+ 17,6.

Courszettel der Berliner Börse vom 26. August 1891.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 25.	vom 26.
20 Frcs.-Stücke	16,12 bzG	— —
Imperials	— —	— —
Engl. Banknoten 1 L. Sterl.	20,30 G	20,30 G
Oesterr. Währung 100 Fl.	171,25 bz	171,95 bz
Russ. Banknoten 100 R.	207,40 bz	204,30 bz
Russ. Zollcoupons	324,60 bz	324,60 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 25.	vom 26.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	105,90 bz	105,80 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	97,60 bzG	97,60 bz
dto. dto. dto.	3	1/1 1/7	83,60 bzG	83,60 bz
Preuss. Consols	4	vsch.	105,20 bz	105,30 bzG
dto. dto.	3½	1/4 1/10	97,60 bzG	97,60 bz
dto. dto.	3	1/4 1/10	83,70 bz	83,70 B
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101,10 G	101,25 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	99,90 G	99,90 G
Berliner Stadt-Obligation	3½	1/4 1/10	95,75 bz	95,50 bzG
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	101,40 B	— —
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,00 bzG	101,10 G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	94,50 bz	94,30 bz
Schlesische Lit. A. u. C. dto.	3½	1/1 1/7	95,50 bz	95,50 B
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	101,40 bz	101,40 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	101,40 bz	101,40 bz
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	82,50 bzG	82,80 bz
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	95,60 B	— —
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	84,00 G	84,10 bz

Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	vom 25.	vom 26.
D. Grunder-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	98,00 G	98,20 G
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	91,70 G	91,70 G
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	101,00 bzG	101,00 bzG
dto. dto.	3½	vsch.	95,50 bzG	95,50 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	111,25 bzG	110,50 ebz
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,30 bzG	101,30 bzG
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,00 bz	101,00 bzB
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	93,00 bz	93,00 bz
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	101,70 G	101,50 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	105,00 B	105,00 B
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	100,50 bzG	101,50 bzG
Nrd. Grunder.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	101,25 bzG	101,25 bzG
Pomm Hyp.-Pfandb. I. r. 100	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. neue (gar.)	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. III. u. IV. Em.	4	vsch.	101,40 bzG	101,40 bzG
dto. dto. V und VI.	4	vsch.	101,40 bzG	101,40 bzG
dto. dto. conv. rz. 100	3½	1/1 1/7	93,50 G	93,50 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,75 G	113,75 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108,60 G	108,60 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108,60 G	108,60 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	114,75 G	114,75 G
dto. dto.	4	vsch.	100,10 G	100,10 bz
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 100	4	1/1 1/7	100,50 bzG	100,60 B
dto. dto. rz. 100	3½	vsch.	92,30 bzG	92,40 bzG
dto. dto. kündb.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. Comm.-Obl.	3½	1/4 1/10	92,30 bzG	92,40 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. div.	4	vsch.	101,30 bzG	101,30 bzG
dto. dto. div.	3½	vsch.	95,70 bzG	95,70 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4½	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	101,10 bzG	— —
dto. dto. dto.	3½	vsch.	93,50 G	93,50 bzG
Schl. Bod.-Cr.-Pfdbr. rz. 110	4½	vsch.	110,10 G	110,10 bz
dto. dto.	4	1/1 1/7	100,30 G	100,30 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	— —	93,25 G
dto. dto.	5	vsch.	— —	— —

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	vom 25.	vom 26.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	46,50 bzB	44,90 bzB
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	36,40 B	35,00 bzB
dto. Gold-Anleihe v. 1888	4½	1/6 1/12	— —	— —
Bukarester Anl. von 1888	5	1/6 1/12	94,75 G	94,50 bzG
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	100,00 bzG	102,75 ebzG
Eidgenössische	3½	1/1 1/7	— —	100,25 G
dto. neue	3½	30/6 31/12	— —	99,25 bz
Egypter	3½	15/4 15/10	89,75 G	89,90 bz
dto. steuerfr. Daira S.	4	15/4 15/10	94,70 G	94,80 bz
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	82,10 bz	81,70 bzG
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	62,80 G	62,75 bz
dto. dto.	4	1/4 1/10	59,70 B	59,30 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	— —	89,70 B
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	84,50 G	84,25 bz
dto. dto. 1890	6	1/4 jhl.	83,00 ebzB	82,70 bz
dto. dto.	5	1/1 1/7	72,10 bz	72,40 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	95,40 bz	95,50 bzG
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	78,00 bzB	— —
dto. dto.	5	1/3 1/9	— —	87,50 bz
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	77,80 ebzG	77,40 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	64,70 B	63,90 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	62,75 bz	— —
Portug.-Anl. 1888/89	4½	1/4 1/10	58,25 bzG	55,00 ebzG
dto. Tab.-Mon.-Anl.	4½	1/4 1/10	76,10 bz	76,00 B
Röm.-Stadt-Anl. II.—VI.	4	1/4 1/10	79,90 bzG	79,80 bz
Rumän. amortis. Rente	5	1/4 1/10	97,50 bz	97,60 bz
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	100,40 bz	100,25 bz
dto. Rente	4	1/1 1/7	83,25 bz	83,10 bzG
dto. dto. 1890	4	1/1 1/7	83,40 bz	83,25 bz
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	97,10 G	— —
dto. von 1883	6	1/6 1/12	104,00 bz	103,80 G
dto. von 1889 cons. I. Ser.	4	1/4 jhl.	95,90 bz	95,60 bz
dto. Gold-Anleihe v. 1890	4	1/4 jhl.	97,70 bz	— —
Russ. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	65,60 à 70 bz	64,40 bz
dto. Orient-Anleihe III.	5	1/5 1/11	65,90 bz	64,60 bz
dto. Bodencredit-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	96,00 bzG	96,00 B
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	88,20 G	87,50 bz
Russ.-Poln. Schatz-Obligat.	4	1/4 1/10	94,80 G	94,70 bz
Schwedische Anleihe	3	1/2 1/8	— —	— —
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	100,90 bz	101,00 bzG
Serb. amort. Rente von 1884	5	1/1 1/7	86,30 bzG	85,90 bzG
dto. dto. von 1885	5	1/5 1/11	86,60 bzG	86,40 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	87,75 bzG	87,50 bzG
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	86,60 bz	86,40 bzG
Türkische Anleihe C. u. D.	1	1/3 1/9	18,00 ebzG	17,95 G
dto. cons. von 1890	4	3/3 3/9	70,10 B	70,00 bz
dto. pv.	4	1/3 1/9	81,90 bz	— —
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	85,50 bzG	85,00 bz
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	— —	— —
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	89,00 B	88,90 B
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4½	1/2 1/8	— —	— —
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	86,60 G	86,30 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	vom 25.	vom 26.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	136,00 G	135,50 bz
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	139,00 bz	139,00 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	43,60 bzG	43,50 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	103,60 bz	103,70 bz
Bukarester Loose	—	—	74,00 B	72,25 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	133,25 bz	133,00 G
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	— —	— —
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	58,40 bzB	57,10 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	110,50 G	111,00 bz
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	106,40 bz	106,50 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	137,90 bz	137,90 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	330,90 bz	330,75 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	129,00 B	128,90 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	19,00 bz	18,60 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	127,00 G	127,00 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27,60 bz	27,60 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	334,90 bz	335,00 B
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	119,00 bz	118,75 bzG
dto. dto. von 1864	—	—	318,20 G	318,00 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	125,25 bz	126,40 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	170,25 bz	169,75 bz
Raab-Gratzer	4	15/4 10	104,00 bzB	103,60 G
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	— —	152,00 bz
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	— —	143,00 G
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	83,90 bz	83,90 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	63,30 bz	62,30 G
Ungarische Loose	—	—	252,50 bz	252,00 G

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1889.	Div. 1890.	Zins-Term	Cours vom 25.	vom 26.
Breslau-Warschau	18/10	1 1/12	1/1	47,20 bz	47,25 bz
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	114,00 bz	114,00 bz
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	106,00 bz	106,25 bzG
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	107,90 B	108,50 bz
Saalbahn	5	4¾	1/1	101,00 bz	101,00 bz
Weimar-Gera	4	3⅔	1/1	90,50 bz	90,50 bz

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1889.	Div. 1890.	Zins-Term	vom 25.	vom 26.
Aachen-Mastricht	2⅝	3	1/1	61,75 G	61,25 bz
Dortmund-Enschede	3¾	4	1/1	103,10 bz	102,25 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A.	1½	1¾	1/1	50,70 bz	50,70 bz
Frankf. Güter-Eisnb.	½	5½	1/1	82,60 bz	81,75 bz
Ludwigsh.-Bxbch.	9⅕	10	1/4 1/10	222,25 bz	222,50 B
Lübeck-Büchen	7¾	7½	1/1	148,90 bz	146,75 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4⅔	4⅔	1/1	108,90 G	108,75 bz
Marienburg-Mlawka	⅛	1	1/1	53,70 bzB	52,10 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	100,80 G	100,80 G
Niederwald-Bahn	2½	2	1/1	45,00 G	— —
Ostpreuss. Südbahn	3	⅙	1/1	73,60 bz	72,80 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	18,25 bzG	18,25 bz

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1889.	Div. 1890.	Zins-Term	vom 25.	vom 26.
Baltischport 3%	3	3	1/1 1/7	— —	— —
Böhm. Westbahn	7½	7½	1/1	— —	— —
Dux-Bodenbach	7½	12½	1/1	217,50 G	216,25 bz
Gotthardbahn	7⅕	6⅕	1/1	125,60 bz	125,70 bz
Iwang.-Dombr. (gar.)	5	5	1/1 1/7	103,50 bzB	— —
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	— —	74,00 bz
Lemberg-Czernowitz	6¾	7	1/5 1/11	101,60 bzG	101,60 bz
Meridional-Actien	7⅕	7⅕	1/1 1/7	— —	— —
Ital. Mittelmeer-Eisb.	5⅘	—	1/7	91,50 bz	90,90 bzB
Mosko-Brest	3	3	1/1	67,00 bzB	67,00 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	27/10	4	1/1	119,80 bz	118,40 bz
Oesterr. Localbahn	4	4¼	1/1	69,80 bzG	69,50 bzG
Oest. Nordwestbahn	4¾	4¾	1/1	— —	— —
dto. (Elbthalbahn)	5½	5½	1/1	87,10 bz	— —
Oest. Südbahn	1⅗	⅘	1/5	42,30 bz	41,60 bz
Raab-Oedenburg	½	½	1/1	24,40 bz	24,25 bz
Reichenb.-Pardub.	3,81	3,81	1/1	76,50 bz	— —
Russ. Südw.-B. grosse	5,60	5,95	1/1 1/7	73,00 bz	72,00 B
Schweiz. Centralbh.	6⅗	6⅗	1/1	— —	— —
dto. Nordostbahn	6	6	1/1	124,25 bz	123,25 bz
dto. Unionbahn	5	4¼	1/1	91,10 bz	90,00 bz
Westsicil. Eisenbahn	4	3½	1/1	— —	— —
Wsch.-Wien (M.p.St.)	9 R.	11 R.	1/1	205,25 bz	199,00 B

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 25.	vom 26.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Oberschles. E.	3½	1/4 1/10	— —	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	vom 25.	vom 26.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	101,25 G	101,10 bzG
Sardinische	4	1/1 1/7	80,50 bz	80,30 bz
Böhm. Nrdb. (Gold)	4	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	89,75 G	— —
Dux-Prag	5	1/1 1/7	— —	— —
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	99,20 bzB	99,00 bz
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	— —	— —
Italienische Eisenbahn	3	1/1 1/7	54,10 bz	54,00 bzB
Kaschau-Oderberg	4	1/1 1/7	95,25 bz	95,80 bz
dto. Silber-Prioritäten	4	1/1 1/7	— —	78,20 bzG
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	— —	— —
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	— —	78,50 bzB
Mährisch-Schlesische	fr.	—	71,50 G	71,60 B
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	84,20 bzG	84,00 G
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	81,70 B	— —
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	98,00 bz	98,30 B
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	90,10 G	— —
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	89,60 G	— —
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	— —	— —
Rudolfsbahn de 1884	4	1/4 1/10	80,30 G	80,40 G
dto. Salzkammergutb.	4	1/4 1/10	99,20 bz	99,20 ebzB
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	61,00 bzB	61,00 B
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	102,25 G	102,30 B
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	94,40 B	— —
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	86,60 bzB	86,60 ebzB
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	102,60 G	102,60 B
dto. Eisenb. Silber 1889	4½	1/1 1/7	85,25 B	85,20 B
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	97,00 bzG	96,30 bz
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	100,90 G	100,50 bz
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	90,90 bz	90,90 bz
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	— —	66,00 B
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	90,90 bz	91,00 bz
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	99,80 G	99,60 bzG
dto. Kursk	4	1/5 1/11	86,60 bz	— —
Rybinsk-Bologoy	5	1/5 1/11	89,60 G	89,60 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	87,40 B	87,30 bz
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	99,80 bz	99,50 G
Warsch.-Wiener	4	1/1 1/7	— —	98,10 bz
Wladikawkas	4	1/1 1/7	92,60 G	92,20 G
Transkaukasische	3	15/6 15/12	80,60 ebzG	80,60 G
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	93,90 bzG	93,10 G
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	— —	— —
California-Oreg.	5	1/1 1/7	— —	— —
Central-Pacific	6	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto.	5	1/4 1/10	90,50 bz	90,50 G
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	81,75 bz	82,00 bzB
Oregon Railway u. Nav.Cmp.	5	1/6 1/12	92,00 G	92,00 G
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	109,80 bzG	109,60 bzG
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	— —	— —
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	101,75 bzG	102,00 G
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	91,75 bz	91,75 bz
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	113,25 bz	113,25 G
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	108,25 G	108,25 G
dto. dto. III.	6	1/6 1/12	104,30 G	104,10 bz
dto. dto.	5	1/6 1/12	81,00 bz	81,00 bz
St. Paul Minneapol u. Manit.	4	1/1 1/7	— —	— —
Anatol. Eisenb.	5½	1/4 1/10	85,00 bz	85,00 B

Bank-Actien.

	Div. 1889.	Div. 1890.	Zins-Term	Cours vom 25.	vom 26.
B.f.Sprit.-u.Prod-Hdl.	2⅛	3	1/1	60,50 bzG	62,25 G
Berliner Kassenver.	6	7¼	1/1	— —	133,00 bz
dto. Handelsges.	12	9½	1/1	129,50 bz	127,90 ebzB
Breslauer Discontob.	7	6	1/1	93,10 G	93,25 bzG
dto. Wechslerbk.	7	6	1/1	96,50 bz	96,00 bzB
Darmstädter Bank	10½	9	1/1	— —	— —
Deutsche Bank	10	10	1/1	142,50 bz	141,00 bz
dto. Genossensch.	8	7	1/1	119,50 bzG	119,75 G
dto. Hypthbk. 60%	6¼	6½	1/1	111,80 G	111,80 G
Disconto-Command.	14	11	1/1	169,00 bz	168,00 bzG
Dresdener Bank	11	10	1/1	131,40 bz	130,50 bz
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	76,10 G	76,25 bzB
dto. jg. 40%	0	0	1/1	88,50 bzG	88,80 G
Internationale Bank	8	6	1/1	91,50 bzG	90,75 bz
Leipziger Credit	12	12	1/1	162,25 bzG	161,80 G
Luxemburger Bank	8	8	1/1	— —	— —
Mitteld. Creditbank	7	6	1/1	98,40 bz	97,50 bz
Nationalb. f. Dtschl.	10	9	1/1	109,20 bz	108,70 bz
Norddeutsche Bank	12	8½	1/1	137,90 bz	138,00 bz
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	76,10 G	76,10 G
Oesterr. Credit	10⅝	10⅝	1/1	148,70 bz	146,90 bz
Petersbg. Discontob.	19	16	1/1	148,00 B	— —
Pomm. Hyp.-Bank-Vorzugs.-Actien	6	6	1/1	109,50 G	109,50 G
Pos. Provinz.-Bank	6	6½	1/1	— —	— —
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6½	7	1/1	118,50 bzG	119,10 G
dto. Centr.-Bod. 50%	10	10	1/1	152,80 G	152,80 G
Pr. Hyp.-V.-A. 25%	8	8	1/1	106,00 G	106,00 G
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	8	8	1/1	111,00 G	111,10 G
dto. Hypth.-Act.-B.	6½	6½	1/1	120,25 bzG	120,25 bzG
Reichsbank	7	8,81	1/1 1/7	142,60 G	142,00 bzG
Russ. B. f. ausw. H.	6,2	7	1/1	67,00 B	— —
Sächsische Bank	5	6	1/1	116,75 G	116,50 G
Schles. Bankverein	8	7	1/1	111,25 bzG	110,80 bz

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1889/90 resp. 1890/91.)

Börsenzinsen 4%.

	Div. 1889.	Div. 1890.	Zins-Term	Cours vom 25.	vom 26.
Allg. Elektr. (Edison)	10	—	1/7	154,00 bz	151,50 bz
Allg. Häuserbau-Ges.	2	5	1/1	78,20 B	78,00 B
Archimedes	10	—	1/7	105,00 G	105,00 G
Berl. grosse Pferdeb.	12½	12½	1/1	227,50 bz	227,75 bz
Berl. Bockbrauerei	0	—	1/10	49,50 bzG	47,50 bzB
Berl. Charl. Bau	4	1	1/1	118,00 bz	118,00 bz
Bismarckhütte	18	—	1/7	126,00 G	127,00 bzG
Bochum. Gussstahl	10	6½	1/7	112,50 bz	111,50 bz
Bresl. Act.-Br. St.-Pr.	0	—	1/10	— —	— —
dto. Oelfabrik	4¾	10	1/6	96,10 G	96,00 bzB
dto. Strassenbahn.	6	6½	1/1	132,75 B	132,75 B
dto. Wagenbau-G.	12	14	1/1	157,75 bzG	157,25 bzG
Brüxer Kohlenbau.	7	8	1/1	91,50 bzB	92,00 bzG
Donnersmarckhütte	3	6	1/7	74,25 G	74,20 bzG
dto. dto. conv.	4	8	1/1	84,60 G	84,40 G
Dortm. Un. St.-Pr.	4	—	1/7	65,25 bzG	64,60 bz
do. Bergb. 6% Vz.-Act.	—	—	1/7	56,00 bz	56,00 bzG
Elekt. Glühl. Seel	0	0	1/1	20,00 G	30,00 G
Erdmannsd. Spinner.	6½	6½	1/1	82,50 G	81,70 bzB
Façonschm. 5% St.Pr.	7½	6	1/1	— —	— —
Flöther Maschinen	10	9	1/1	— —	— —
Fraust. Zuckerfabr.	0	—	1/9	87,25 G	85,75 G
Friedrichsh. Act.-Br.	40	—	1/10	293,00 bz	293,25 bz
Giesel. Cementfabr.	10	8½	1/1	90,25 G	90,25 G
Görlitz. Eisenb.-Bed.	13	—	1/7	— —	— —
Gruson-Werk	5	—	1/7	141,50 bz	140,40 G
Harpener Bergbau.	15	—	1/7	182,20 bz	180,10 bz
Hörder Hütten	0	—	1/7	14,30 G	15,00 ebzB
dto. dto. conv.	0	—	1/7	29,00 bz	27,75 bzG
dto. 5% St-Prior.	5	—	1/7	57,00 bz	56,50 bzG
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	30,50 bzG	30,00 bz
KattowitzerBgb.-Gs	10	10	1/4	120,30 bz	120,10 G
Kramsta. Schles. L.	7½	—	1/9	119,75 bz	119,25 bz
Lauchhammer conv	13	—	1/7	123,25 B	123,00 bzG
Laurahütte	11	8	1/7	114,25 bz	114,00 bz
Märk.-Westf. Bergw.	28	—	1/7	233,00 bzG	230,00 bzG
NeufeldtMet.-W.-Fb.	8	4	1/1	— —	— —
Nob. Dyn. Trust-C.	8½	11	1/6	131,00 bzG	131,25 G
Nordd. Lloyd	11¼	7	1/1	109,60 G	109,20 bz
Oberschl. Cham.-F.	10	—	1/7	— —	— —
dto. Eisb.-Bed.	6	5	1/1	57,75 B	57,50 bzB
dto. Eisen-ind.	14	11	1/1	119,50 bzG	119,50 bzG
dto. Portl.-Cem.	10	8	1/7	90,25 G	90,25 G
Oppelner Cement	7	6½	1/1	81,50 B	79,50 bz
Pongs'scheSpinnerei	8	5	1/1	68,75 B	— —
Porzell. Königszeit.	14	12½	1/7	— —	145,10 G
Posener Sprit-A.-G.	4	4	1/7	— —	— —
Redenhütte St.-Pr.	7	—	1/7	41,50 bzB	41,00 bzB
Renner u. Co. Spinn.	7,8	6½	1/1	86,00 B	85,75 B
Rhein. Anthracitwke.	10	—	1/7	97,50 bzG	96,80 bz
Schering	18	19	1/1	238,00 bzG	235,50 G
Schles. Dampf.-C.	7	9	1/1	79,00 G	78,30 G
dto. Gas-A.-G.	6⅔	7	1/1	112,00 B	112,00 B
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	45,00 bzG	45,25 bz
dto. Portl.-Cem.	14½	10½	1/1	116,00 bzG	116,00 B
dto. Zinkh.-A.-G.	13	18	1/1	202,00 bzG	200,10 ebzG
dto. 4½% St.-Pr.	13	18	1/1	202,80 bzG	200,00 G
Schöneb. Schlossbr.	12	—	1/10	193,00 bzG	191,50 bz
Schwartzkopff	16	—	1/7	231,00 bzG	230,50 bz
Tarnowitzer St. Pr.	7	0	1/7	44,50 bz	42,00 bz
Tivoli Act.-Bierbr.	4	—	1/10	115,00 bzG	115,00 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	33⅓	33⅓	1/1	1875 G	1875 G

Obligationen.		Rückzahlb.	Zins-Term	vom 25.	vom 26.
Donnersmarckh.	5	100	1/1 1/7	— —	— —
Laurahütte	4½	100	1/1 1/7	101,75 G	101,60 G
Oberschl. Eisenbd.	5	105	1/1 1/7	— —	— —
dto. Eisenind.	4½	100	1/1 1/7	101,10 G	101,10 G

Wechsel und Bankdiscont.

		Zinsfuss.	Cours vom 25.	vom 26.
Amsterdam 100 Fl.	8 T.	3½	168,20 bz	— —
dto. 100 Fl.	2 M.	3½	167,60 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs.	8 T.	3½	80,25 bz	— —
London 1 L. Strl.	8 T.	2½	20,315 bzG	— —
dto. 1 L. Strl.	3 M.	2½	20,225 bz	— —
Paris 100 Frcs.	8 T.	3	80,35 G	— —
New-York	vista.	5	418,50 bz	— —
Petersburger 100 S.-R.	3 W.	4½	206,75 bz	202,50 bz
dto. dto.	3 M.	4½	204,50 bz	201,25 bz
Wien österr. W. 100 Fl.	8 T.	4	171,65 bz	171,80 bz
dto. dto. 100 Fl.	2 M.	4	170,50 bz	170,75 bz
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	5	78,80 G	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs.	10 T.	4	80,30 bzB	— —
Warschau 100 S.-R.	8 T.	4½	206,75 bz	203,50 bz

Bank-Discont 4%. — Lombard 4½ resp. 5%.
Privatdiscont 3⅛% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per August.	Per September.
Laurahütte	114,12	— —
Oesterr. Credit	146,37	— —
Franzosen	118,75	— —
Lombarden	42,00	— —
Russische Noten	203,75	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil i. V., sowie f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer; beide in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.